ALIGNMENTMATRIX WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B.Sc.) PO 2020 - Lernziele ab WS 21/22

				Die Studierenden haben breit angelegte Kenntnisse über Theorien und deren praktischer Anwendung, um betriebliche Funktionen und Prozesse zu verstehen. **(Fachwissen)** Students have broad knowledge of theories and their practical applications, which enable them to understand business functions and managerial processes. **(Knowledge in Business and Technology)**								Die Studierenden sind in der Lage, Informationstechnologien erfolgreich zu nutzen. **(Nutzung von Informationstechnik)** Students are able to make effective use of information technology. **(Use of information technology)**				Die Studierenden beweisen analytische Kompetenz und sind zu kritischem Denken fähig. **(Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten)** Students demonstrate profound analytical and critical thinking skills **(Critical Thinking and Analytical Competence)**		Die Studierenden erkennen Fragen und Konflikte in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung, die sich aus dem wirtschaftlichen Handeln in ihrem Fachgebiet ergeben können und berücksichtigen sie angemessen. **(Ethisches Bewusstsein)** Students recognize issues and conflicts in the areas of ethics, sustainable development and social responsibility which can arise from economic and business activities and account for them accordingly. **(Ethical awareness)**	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ideen und Argumente in mündlicher sowie schriftlicher Form klar und überzeugend auszudrücken. **(Kommunikations- und Teamfähigkeit)** Students are able to express ideas and arguments clearly and convincingly in oral and written communication. **(Communication and Collaboration Skills)**			Die Studierenden sind sehr gut vorbereitet, um erfolgreich in einem globalen Geschäftsumfeld zu agieren. **(Internationalisierung)** Students are well-prepared to act successfully in a global business environment. **(Internationalization)**
Modul Nr.	**Lehrveranstaltungen**	**ID**	**Semester**	**Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Technischen Grundlagen haben.** Students demonstrate key knowledge in Technical Basics.	**Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Maschinenbau haben.** Students demonstrate key knowledge in Mechanical Engineering.	**Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Betriebswirtschaftslehre haben.** Students demonstrate key knowledge in Business Administration.	**Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Volkswirtschaftslehre haben.** Students demonstrate key knowledge in Economics.	**Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Mathematik haben.** Students demonstrate key knowledge in Mathematics.	**Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Quantitativen Methoden haben.** Students demonstrate key knowledge in Quantitative Methods.	**Die Studierenden weisen nach, dass sie ein solides Grundwissen in Informatik haben.** Students demonstrate key knowledge in Computer Science.	**Die Studierenden haben ein fundiertes Expertenwissen in ihrer Spezialisierung.** Students have profound expert knowledge in their field of specialization	**Die Studierenden kennen und verstehen relevante, in der betrieblichen Praxis eingesetzte IT-Softwaretools und deren Funktionen und verfügen über ein Grundverständnis für digitale Technologien.** Students know and understand relevant IT software tools used in business and their features and have a solid understanding of digital technologies.	**Die Studierenden sind in der Lage, die im betrieblichen Umfeld vorzufindenden Informationssysteme effektiv zur Problemlösung zu nutzen.** Students are able to effectively use and apply information systems to develop solutions in business settings.	**Die Studierenden können digitale Technologien zur Interaktion, Kollaboration und Kommunikation effektiv einsetzen.** Students are able to effectively use digital technologies to interact, to collaborate and to communicate.	**Die Studierenden setzen im professionellen Umfeld digitale Technologien verantwortungsbewusst ein.** Students handle the professional use of digital technologies in a responsible manner.	**Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Methoden kompetent zu verwenden und auf komplexe Fragestellungen anzuwenden.** Students are able to implement adequate methods in a competent manner and to apply them to complex problems	**Die Studierenden sind in der Lage, Ergebnisse umfassend zu interpretieren, kritisch zu reflektieren und eigene ganzheitliche Lösungsalternativen für komplexe Fragestellungen zu erarbeiten.** Students are able to critically reflect and interpret findings and to develop comprehensive solutions for complex problems	**Die Studierenden können fundierte Lösungsstrategien in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anwenden.** Students are able to develop sound strategies in the areas of ethics, sustainable development and social responsibility and are able to apply them to typical economic decision-making problems.	**Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.** Students are able to express complex issues effectively in writing.	**Die Studenten zeigen ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen.** Students demonstrate their oral communication skills in presentations.	**Im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, erfolgreich im Team zu arbeiten.** Students show that they are able to work successfully in a team by performing practical tasks.	**Die Studierenden demonstrieren, dass sie sich im internationalen Geschäftsleben professionell artikulieren können.** Students demonstrate that they can articulate themselves in a professional manner in international business.
				1.1	**1.2**	**1.3**	**1.4**	**1.5**	**1.6**	**1.7**	**1.8**	**2.1**	**2.2**	**2.3**	**2.4**	**3.1**	**3.2**	**4.1**	**5.1**	**5.2**	**5.3**	**6.2**
	1. Studienabschnitt																					
1	**Technische Mechanik**	MEN1141	1	Fundiertes Grundlagenwissen und Anwendungskompetenz in den Themen der Technischen Mechanik, wie der Berechnung von Kräften, Drehmomenten, Spannungen etc.	Grundlagenwissen und Beherrschung von Berechnungsmethoden aus der Statik und Festigkeitslehre, die dazu dienen, maschinenbauliche Aufgaben einzuschätzen, zu bearbeiten und deren Lösung zu beurteilen.	Beleuchtung technischer Aspekte bei der Auslegung von Produkten als Grundlage für die Bewertung von z. B. Aufwand/ Kosten/Sicherheit			Grundlagen der technischen Mechanik wie z. B. Berechnungsmethoden für Fachwerke, Berechnung von Schnittgrößen, Satz von Steiner, Hookesches Gesetz		Anwendung ingenieurwissenschaftlichen Vorgehens und Rechnens					Stärkung der technischen Analysefähigkeiten durch die Beherrschung von Lösungsstrategien wie z.B. der Ermittlung von Kräften in Fachwerken. Übertragbarkeit auf komplexe reale technische Situationen.						
	Einführung in die Konstruktionslehre	MEN1142	1		Einführen und Vermitteln der wichtigsten Grundlagen und Prinzipien der Konstruktionslehre											Lesen und Editieren von Technischen Zeichnungen, inkl. Toleranzen etc.	Erfassen und Interpretieren komplexer Konstruktionen.		Grundlegende Kenntnisse für das Verfassen technisch geprägter Schriftstücke	Grundlegende Kenntnisse für die Präsentation und Diskussion in technischen Zusammenhängen.		
2	**Werkstoffkunde**	MEN1311	1		Konzepte, Methoden und technische Möglichkeiten der modernen Werkstofftechnologie												Plausibilitätsprüfung bei der Werkstoffauswahl oder der Bauteilbelastung		Grundlegende Kenntnisse für das Verfassen technisch geprägter Schriftstücke.	Grundlegende Kenntnisse für die Präsentation und Diskussion in technischen Zusammenhängen		
	Einführung in die Physik	MNS1311	1	Einführung in die Grundlagen der Elektrotechnik; Vermittlung und Anwendung der wichtigsten elektrotechnischen Grundgesetze																		
3	**Mathematik 1**	MNS1091	1					Vektor- und Matrizenrechnung; Differenzial- und Integralrechnung für Funktionen mit einer Variablen														
4	**Einführung in die Informatik**	BAE1131	1	Eigenständige Erstellung von Programmen und Verwendung von Fallunterscheidungen, Schleifen, Funktionen, Variablen und Instruktionen						Verständnis für Grundlagen der Informatik, wie Algorithmen und ausgewählte Erkenntnisse der theoretischen Informatik. Anwendung von Ingenieursmethoden und -werkzeugen bei der Erstellung von Software	Implementierung einfacher Software.-basierten Innovationen	Verständnis für die methodische Vorgehensweisen bei der Entwicklung von Software; Problemstellungen analysieren, Algorithmen erarbeiten und diese in einer Programmiersprache implementieren können	Programmiersprache Javascript ; Erstellung von Webanwendungen mit HTML und CSS									
	Labor Informatik	BAE1132	1	Eigenständige Erstellung von Programmen und Verwendung von Fallunterscheidungen, Schleifen, Funktionen, Variablen und Instruktionen in der Programmiersprache JavaScript, Erstellung von Webseiten mit HTML und CSS						Implementierung von Algorithmen	Implementierung einfacher Software.-basierten Innovationen	Durchführung von Programmierübungen zur Objektorientierten Programmierung	Programmiersprache Javascript ; Erstellung von Webanwendungen mit HTML und CSS									
5	**Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**	BAE1121	1			Einführung und Vermittlung von Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens (Kosten- und Leistungsrechnung (internes Rechnungswesen), Buchführung und Bilanzierung (externes Rechnungswesen)); Veranschaulichung der Methoden des Rechnungswesens an Hand zahlreicher praxisorientierter Fallbeispiele										Studierende konnen die wirtschaftliche Lage von Unternehmen anhand von Kennzahlen einordnen.						
6	**Business English**	LAN1601	1			Students are able to discuss key topics relating to business administration in the English language. They have developed vocabulary relating to marketing, management techniques and strategies.	Students are able to discuss issues relating to the business forms of private companies and sectors of the economy.							Students are able to discuss, present and share information via digital learning platforms.		Students are able to analyse and discuss company case studies and then provide a critical assessment.	Students are provided with business dilemmas and asked to discuss possible solutions.	Students examine CSR policies of companies and take a close look at ethical dilemmas they face when recruiting suppliers and sourcing products.	Students develop written language skills related to different forms of business correspondence and analysis of case studies.	Students are able to take an active part in discussions and simulations as well as giving short presentations in English.	Students will be expected to work in groups on presentations and discussions in English.	Students participate in discussions on multinational companies.
	English for Engineers	LAN1602	2	Students have developed vocabulary and language skills to discuss, describe and explain technical topics in the English language.										Students are familiar with virtual communication applications such as Alfaview and are able to participate in discussions and perform presentations remotely.			Students are able to make a critical assessment of current and future technologies, taking their technical, social and environmental challenges into consideration.	Students are able to analyze and present issues relating to sustainable development and corporate social responsibility	Students develop written language skills related but not limited to production processes, graphs and charts, technical and laboratory reports.	Students are able to present topics related to current technology development in appropriate oral form in discussions, simulations and presentations.	Students are able to prepare and present results of group work as a team.	Students are able to partiipate in discussions and presentations relating to the role of technology both nationally and internationally.
7	**Volkswirtschaftslehre 1**	ECO1301	1				Grundverständnis für die Funktionsweise von Märkten und die institutionellen Rahmenbedingungen von Marktwirtschaften. Grundlagen der Angebots- und Nachfragetheorie, des Marktversagens und Wirkungsanalyse staatlicher Eingriffe in Marktprozesse.											Vermittlung elementarer Grundlagen von Marktversagen, Staatsversagen und des staatliches Ordnungsrahmens. Abwägung der Freiheit des Einzelnen gegen staatliche/kollektive Belange (meritorische Güter, Umweltschutz). Rolle von Solidarität und Trittbrettfahrerverhalten (öffentliche Güter).	Wiedergabe komplexer Theorien, Modelle und Argumentationen in der Klausur (sprachlich, grafisch und mathematisch).			
	Volkswirtschaftslehre 2	ECO1401	2				Grundverständnis makroökonomischer Zusammenhänge (Inflation, Wachstum, Beschäftigung, Außenhandel) und gesamtwirtschaftlicher Institutionen (Zentralbanken, Regierungen). Wirkungsanalyse staatlicher Eingriffe in den Konjunkturzyklus (Fiskal- und Geldpolitik) sowie langfristige Auswirkungen des Ordnungsrahmens auf das Wirtschaftswachstum. Einschätzung konkurrierender wirtschaftspolitischer Konzeptionen (Keynesianismus, Neoklassik).											Konflikte wirtschaftspolitischer Ziele wie Arbeitslosigkeit, Inflation, Wirtschaftswachstum und Wohlfahrtsentwicklung. Sensibilisierung für Globalisierungsdiskussion und -kritik.	Wiedergabe komplexer Theorien, Modelle und Argumentationen in der Klausur (sprachlich, grafisch und mathematisch).			
8	**Fertigungstechnik 1**	MEN1341	2		Einführung in die Grundlagen der Fertigungstechnik; Vermittlung der wichtigsten Verfahren der Metallbearbeitung unter Einbeziehung des Werkstoffverhaltens, des Werkzeugbaus und der Werkstückgestaltung											Treffen und Prüfen von Entscheidungen zur Fertigbarkeit oder zu Verfahren bzw. Prozessketten			Grundlegende Kenntnisse für das Verfassen technisch geprägter Schriftstücke	Grundlegende Kenntnisse für die Präsentation und Diskussion in technischen Zusammenhängen		
	Fertigungstechnik 1 Labor	MEN1272	2		Vertiefen und Anwenden ausgewählter Fertigungsverfahren zur Bearbeitung metallischer Bauteile			Berechnung fertigungstechnischer Kennwerte als Eingangsgrößen zur Versuchsdurchführung		Programmierung von Maschinencode ("G-Code") zur Steuerung von CNC-Maschinen		Grundlegende Kenntnisse von Maschinencode ("G-Code") zur Steuerung von CNC-Maschinen				Treffen und Prüfen von Entscheidungen zur Fertigbarkeit oder zu Verfahren bzw. Prozessketten	Interpretation von Versuchergebnissen		Eingangstests und Protokolle, Mindeststandard für Bestehen erforderlich	Präsentation der Ergebnisse der Laborübung	Lösen von Laboraufgaben in kleineren Gruppen	
9	**Physik**	MNS1181	2	Grundlagen der Translations- und Rotationsdynamik, Schwingungen, Energie, Impuls, Drehimpuls, Wärme, ausgewählte Themen der modernen Physik				Anwendung der erlernten mathemischen Methoden				Einsatz von (internetbasierten) Audience-Response-Systemen, E-Learning und Simulationen								Erklärung der eigenen Kenntnisse im Rahmen von Peer Instruction	Lösung von Übungsaufgaben in Gruppen, Erklärung der eigenen Kenntnisse im Rahmen von Peer Instruction	
10	**Statistik 1**	BAE1091	2						Einführung und Vermittlung der Grundlagen der deskriptiven Statistik mit Bezug zur Betriebswirtschaftslehre: Grundbegriffe und grundlegende Kozepte, Univatiate Datensätze, Bivariate Datensätze, Regression													
	Mathematik 2	BAE1092	2						Funktionen mehrerer Variablen, Grundlagen der komplexen Zahlen, Folgen und Reihen													
11	**Projektmanagement**	ISS1141	2	Abhängig vom Thema der Projektarbeit sind technische Grundlagen zum Verständnis und zur Lösung der Aufgabe notwendig.	Abhängig vom Thema der Projektarbeit sind technische Grundlagen zum Verständnis und zur Lösung der Aufgabe notwendig.	Im Rahmen der Vorlesung werden Organigramme, Risikomanagement und Vertragsarten behandelt..					abhängig von Gruppenzusammensetzung und Thema werden Interkulturelle Themen in der Gruppenarbeit erlebt und auch reflektiert	IT-Tools für Projektmanagement (v.a. MS Project) werden behandelt.	Im Rahmen der Projektarbeit kommen gängige IT-Systeme zur Anwendung.	Lösungen zu Kommunikation und Kollaboration werden bei Bedarf in Gruppenarbeiten im Rahemn der LV integriert.	Studierende erkennen die Herausforderungen und Grenzen der virtuellen Zusammenarbeit	Studierende lernen Werkzeuge und Methoden des PM kenen und verstehen wann und wo diese eingesetzt werden können.				Ergebnisse der Gruppenarbeiten sind im Plenum zu präsentieren	Gruppenarbeiten im Rahmen der LV	Ergebnisse der Gruppenarbeiten sind im Plenum zu präsentieren
	Projektseminar Programmierung	BAE1141	2									Implementierung einer komplexen Webanwendung mit einem Content Management System		Durchführung der Projektarbeit in Teams unterstützt durch digitale Plattformen	Webanwendungen von Unternehmen in Abhängigkeit von ihrem Zweck recherchieren, strukturieren und konzipieren.				Erstellung Zwischenbericht und Endbericht im Rahmen der Projektarbeit	Präsentationen an vorgegebenen Meilensteinen (Vermittlung und Anwendung)	Lösung der Aufgabenstellung in Teams im Rahmen einer Projektarbeit	
12	**Finanzierung und Investition**	BAE1111	2			Einführung und Vermittlung von Grundkenntnissen des Strategischen Managements und der Unternehmensführung												Einfluss der Wirtschaftsethik auf die Unternehmensführung			Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien zur Vertiefung des vermittelten Wissens	
	Unternehmensführung	BAE1112	2			Einführung und Vermittlung von Grundkenntnissen des Strategischen Managements und der Unternehmensführung anhand von strategischen Instrumenten und Modellen.										Die Studierenden erlernen wie man mit Hilfe von Modellen zur strategischen Unternehmensführung betriebswirtschaftliche Fragestellungen bei der Einführung in ein Unternehmen analysiert.	Die Studierenden lernen theoretische strategische Modelle der Unternehmensführung zu interpretieren und in Bezug auf Unternehmen in der Praxis Lösungen zu erarbeiten.	In der Lehrveranstaltung wird darauf hingewiesen, dass strategische Ziele eines Unternehmens stets auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Ziele stehen können. Mit Hilfe von Checklisten wird verdeutlicht, welchen Einfluss das ethische Bewußtsein im Unternehmen haben kann.			Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien zur Vertiefung des vermittelten Wissens	
	2. Studienabschnitt																					
1	**Fertigungstechnik 2**	MEN2361	3		Einführung in die Grundlagen der Fertigungstechnik für Metalle und Kunststoffe											Treffen und Prüfen von Entscheidungen zur Fertigbarkeit oder zu Verfahren bzw. Prozessketten			Grundlegende Kenntnisse für das Verfassen technisch geprägter Schriftstücke	Grundlegende Kenntnisse für die Präsentation und Diskussion in technischen Zusammenhängen		
	Fertigungstechnik 2 Labor	MEN2172	3		Vertiefen und Anwenden ausgewählter Fertigungsverfahren zur Bearbeitung von Kunststoffen			Berechnung fertigungstechnischer Kennwerte als Eingangsgrößen zur Versuchsdurchführung								Treffen und Prüfen von Entscheidungen zur Fertigbarkeit oder zu Verfahren bzw. Prozessketten	Interpretation von Versuchergebnissen		Eingangstests und Protokolle, Mindeststandard für Bestehen erforderlich	Präsentation der Ergebnisse der Laborübung als Einübung von Präsentationen und Diskussionen im Ingenieurskontext	Lösen von Laboraufgaben in kleineren Gruppen	
2	**Produktionsmanagement**	BAE2411	3	Wissensaufbau der Interdependenzen zwischen technischen und kfm. Anforderungen sowie Wissensaufbau der Grundlagen zum Produktionsmanagement (u. a. Austaktung einer Linie; Zeitwirtschaft (mit MTM und Refa); optimale Layout-Entscheidung)		Wissensaufbau von Grundlagen des strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements; Spektrum: von Erstellung und Realisierung einer Produktionsstrategie bis hin zur Austaktung einer Fließfertigung oder der Ermittlung von Zeitdaten via Zeit- und Bewegungsstudien		Bearbeitung von Übungsaufgaben u. a. mit Anwendung von Heuristiken und statistischen Verfahren			Erlernen strategischer und planerischer Aufgabenstellungen, die technische als auch betriebswirtschaftliche Komponenten aufweisen		Einführung zum PPS System (u. a. mit MRP und Hinführung zum ERP-System)			Erlernen strategischer und planerischer Aufgabenstellungen, die technische als auch betriebswirtschaftliche Komponenten aufweisen	Erlernen strategischer und planerischer Aufgabenstellungen, die technische als auch betriebswirtschaftliche Komponenten aufweisen	Erlernen des Zusammenspiels des Faktors Mensch und des Faktors Maschine in Systemen, die auf Produktivitätssteigerungen fokussiert sind. Erlernen der Managementaufgabe, die Arbeitsumgebung der Mitarbeiter unter wirtschaftlichen aber auch humanen Aspekten zu gestalten.			Anhand eines Planspiels in Teams von 5-9 Studierenden agieren, mit ausführenden und planenden Funktionen iterativ ein vorgegebenes Produktionssystem verbessern	Studierende erlernen die "Sprache" des Produktionsmanagements und können Produktionsprozesse in internationalen Produktionsnetzwerken gestalten.
	Produktionsmanagement Übungen	BAE2412	3	Wissensaufbau der Interdependenzen zwischen technischen und kfm. Anforderungen sowie Wissensaufbau der Grundlagen zum Produktionsmanagement (u. a. Austaktung einer Linie; Zeitwirtschaft (mit MTM und Refa); optimale Layout-Entscheidung)		Wissensaufbau von Grundlagen des strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements. Das Spektrum reicht dabei von der Erstellung und Realisierung einer Produktionsstrategie bis hin zur Austaktung einer Fließfertigung oder der Ermittlung von Zeitdaten via Zeit- und Bewegungsstudien		Bearbeitung von Übungsaufgaben u. a. mit Anwendung von Heuristiken und statistischen Verfahren			Anhand wöchentlicher Übungen Lösen strategischer und planerischer Aufgabenstellungen, die technische als auch betriebswirtschaftliche Komponenten aufweisen		Einführung zum PPS System (u. a. mit MRP und Hinführung zum ERP-System)			Anhand wöchentlicher Übungen Lösen strategischer und planerischer Aufgabenstellungen, die technische als auch betriebswirtschaftliche Komponenten aufweisen	Anhand wöchentlicher Übungen Lösen strategischer und planerischer Aufgabenstellungen, die technische als auch betriebswirtschaftliche Komponenten aufweisen	Erlernen des Zusammenspiels des Faktors Mensch und des Faktors Maschine in Systemen, die auf Produktivitätssteigerungen fokussiert sind. Erlernen der Managementaufgabe, die Arbeitsumgebung der Mitarbeiter unter wirtschaftlichen aber auch humanen Aspekten zu gestalten.			Anhand eines Planspiels in Teams von 5-9 Studierenden agieren, mit ausführenden und planenden Funktionen iterativ ein vorgegebenes Produktionssystem verbessern	Studierende erlernen die "Sprache" des Produktionsmanagements und können Produktionsprozesse in internationalen Produktionsnetzwerken gestalten.
3	**Statistik 2**	BAE2025	3						Wahrscheinlichkeitstheorie, Schätzen und Testen													
	Operations Research	BAE2024	3						Modelle der Linearen Optimierung und einiger Anwendungen													
4	**IT-Anwendungen**	BAE2031	3			Elementare betriebliche Datenverarbeitungsaktivitäten, Bedeutung des IT-Einsatzes für das Unternehmen; IT gestützte Metothoden der Produktionssteuerung; Geschäftsprozesse und Informationssysteme				Elementare betriebliche Datenverarbeitungsaktivitäten, Bedeutung des IT-Einsatzes für das Unternehmen; IT gestützte Metothoden der Produktionssteuerung; Geschäftsprozesse und Informationssysteme		Merkmale und prinzipieller Aufbau der gängigsten Anwendungssysteme mit Fokus auf ERP Systeme; Zusammenwirken der unterschiedlichen Anwendungssysteme in einem Unternehmen	Zuordnung gängiger betrieblicher Anwendungssysteme zu typischen Aufgabenstellungen					Ethisch korrekte Verwendung von Informationstechnik im Unternehmen.				
	IT-Anwendungen Labor	BAE2036	3	Stücklisten, Materialbedarfsplanung		Prozesse und Aufgaben aus der Materialwirtschaft und Auftragsabwicklung eines Auftragsfertigers. CAD Einführung				Prozesse und Aufgaben aus der Materialwirtschaft und Auftragsabwicklung eines Auftragsfertigers; Stücklisten, Materialbedarfsplanung		Sammlung erster Erfahrungen im Umgang mit einem ERP System sowie mit einem CAD System (Solid Works)	Die Studierende haben erste Erfahrungen zur Erstellung einfacher CAD Zeichnung									
5	**Internationaler Technischer Vertrieb**	BAE2251	3			Einführung und Vermittlung von Grundlagen des Industrial und International Marketing und Technical Sales, erste Vertiefungen im Industrial Marketing und Technical Sales																
	Kundenbeziehungsmanagement	BAE2255	4			Die Studierenden verstehen die Bedeutung des Kundenbeziehungsmanagements und die konsequente Ausrichtung einer Unternehmung auf ihre Kunden und die systematische Gestaltung der Kundenbeziehungsprozesse				Die Studierenden sind in der Lage grundsätzliche Ansätze des Kundenbeziehungsmanagements informationstechnisch unterstützt umzusetzen		Die Studierenden können eine CRM-Lösung nutzen	Die Studierenden können einfache Prozesse des Kundenbeziehungsmanagements in einem IT-System effektiv nutzen	Die Studierenden können kollaboratives CRM einsetzen zur Optimierung der Wertschöpfungskette.	Die Studierenden können relevante Aspekte der DSVGO im Kundenbeziehungsmanagement anwenden.	Die Studierenden sind in der Lage, die Customer Journey abzubilden.						
6	**Vertragsmanagement**	LAW1301	3.			BGB Allgemeiner Teil (insb. Vertragsschluss, Stellvertretung, Allg. Geschäftsbedingungen)												Verbindungen zwischen Ethik und Recht	Strukturierte Lösung von Fällen nach Anspruchsgrundlagen und Ausformulierung der Lösungen			
	Rechtsfragen im Unternehmen	LAW1302	3.			BGB Schuldrecht (insb. Leistungsstörungen, Deliktsrecht, Produkthaftung)													Strukturierte Lösung von Fällen nach Anspruchsgrundlagen und Ausformulierung der Lösungen			
7	**Produktion 1**	BAE2421	4	Einführung und Vermittlung des Basiswissens zur schlanken Produktion, Grundlagen zur Montagetechnik, Regelungstechnik, kollaborativen Robotik, Thermografie und Elektropneumatik.																		
	Produktion 1 Labor	BAE2115	4	Anwendung und Vertiefung des Basiswissens zur schlanken Produktion, zu den Grundlagen der Montagetechnik, Regelungstechnik, kollaborativen Robotik, Thermografie und Elektropneumatik in Form von Laborübungen an den Geräten.															Eingangstests zu den Laborübungen ermöglichen den Studierenden, in kurzen Zeitabständen neues Fachwissen zu erlernen und eine Rückmeldung zum Kenntnisstand zu erhalten		Unterschiedliche Aufgabenstellungen müssen durch die Studierenden bezüglich der Theorie erschlossen und dann anhand des Versuchsaufbaus nachvollzogen werden	
	Produktion 2	BAE2422	4	Einführung in die montagegerechte Erzeugnisgestaltung, Erläuterung der automatisierten Erzeugnismontage, Vermittlung der Grundlagen unterschiedlicher Transferlösungen und zur Robotik																		
8	**Informationstechnologie 1**	BAE2431	4							Methoden und Werkzeuge des Software Engineerings		Einsatz von CASE Werkzeugen (z. B. Rational ROSE)			Einsatz von CASE Werkzeugen (z. B. Altova Umodel, Prototypgenerator)							
	Informationstechnologie 1 Labor	BAE2135	4							Durchführung von Übungen zum Thema Software Engineering		Durchführung von Übungen mit Case Werkzeugen (z. B. Rational Rose)	Erstellung von Prototypen betrieblicher Informationssysteme		Durchführung von Übungen mit Case Werkzeugen (z. B. Altova Umodel, Prototypgenerator)							
	Informationstechnologie 2	BAE2432	4							Kommunikation und Datenhaltung in verteilten Anwendungen		Einsatz von Werkzeugen für Netzwerkanalyse										
9	**Logistik 1**	BAE2441	4			Einführung und Vermittlung von Grundlagen der Logistik, Logistikkonzepte und erste Vertiefung des Beschaffungs- und Lieferantenmanagement (z. B. durch Simulation des Beschaffungsprozess mittels des SAP-Systems)						Einführung in die Digitalisierung des Einkaufs im Allgemeinen sowie die relevanten IT Tools der Beschaffung, inbesondere ERP-Could, im Speziellen	Simulation des Beschaffungsprozesses an Hand von Fallstudien	Bedeutung der Informationsflüsse über die Unternehmenseinheiten und über die Unternehmensgrenzen hinweg wird an zahlreichen Beispielen verdeutlicht		Gestaltung globaler Logistik-Netzwerke, Steuern und Gestalten von Material-, Finanz- und Informationsflüssen innerhalb Netzwerks		Nachhaltigkeitsaspekte als zentrale Vergabeaspekte werden thematisiert				Die weltweite Standardsprache des Lieferkettenmanagements "Englisch" ist Unterrichtssprache
	Logistik 2	BAE2442	4			Einführung und Vermittlung von Grundlagen der Logistik (wie logistischen Management- und Gestaltungsprinzipien) sowie Diskussion tiefgreifenden Fachwissens, insbesondere der Produktionslogistik.					Kenntnis über die unterschiedlichen Trade-Offs der Logistik, tiefgreifender Einblick in konträre Zielsetzungen unterschiedlicher Unternehmensbereiche; Erhalten eines Konzeptes zum Umgang mit diesen Zielkonflikten		Eigenständige Erstellung und Simulation des Logistikprozesses mittels SAP (ERP-System)			Gestaltung globaler Logistik-Netzwerke, Steuern und Gestalten von Material-, Finanz- und Informationsflüssen innerhalb der Netzwerks	Entscheidungsfindung unter einer Polylemma-Situation u.a. durch Anwendung von flussorientierten Management- und Gestaltungsrichtlinien wird vermittelt und im praktischen Kontext angewandt.					Internationale und weltumspannende Lieferketten werden betrachtet. Dabei lernen die Studierenden die Systemgrenze ihrer Betrachtungsebene flexibel zu verändern, um lokale Optimierungen nicht losgelöst von Gesamtzusammenhang durchzuführen, sondern vielmehr dem Total Cost of Ownership (TCO) zu folgen.

10	Controlling 1	BAE2461	4			Vermittlung der Denk- und Handlungsweise sowie sämtlicher Basisinstrumente des Controllers, die dieser zur Sicherung der Effektivität und Effizienz des Unternehmens benötigt (z. B. Budgetierung, Reporting, Kennzahlenanalyse)										Die Studierenden erlernen wie man mit Hilfe von Controlling-Instrumenten betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Bezug auf Effektivität und Effizienz analysiert und Optimierungsvorschläge erarbeitet.	Dabei wissen Studierende, wie die Analyseergebnisse zu interpretieren sind und wie die Verlässlichkeit (Validität) der Aussagen (z. B. bei Prognosen) zu bewerten ist.	In der Lehrveranstaltung wird darauf hingewiesen, dass finanzielle Ziele eines Unternehmens stets auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Ziele stehen können, und letztere oftmals sogar eine höhere Priorität genießen.			Mit Hilfe von praxisnahen Fallstudien werden theoretische Controlling-Themen in Form von Fallstudien bearbeitet.	
	Controlling 2	BAE2462	4			Vertiefung der in BWL II erworbenen Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (z. B. Target Costing, Process Costing, Life Cycle Costing, Contribution Accounting). An Hand kleinerer Fallstudie erlernt der/die Studierende gleichzeitig deren Anwendung kennen										Die Studierenden erlernen wie man mit Hilfe von Controlling-Instrumenten betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Bezug auf Effizienz analysiert und Optimierungsvorschläge erarbeitet.	Dabei wissen Studierende, wie die Analyseergebnisse zu interpretieren sind und wie die Verlässlichkeit (Validität) der Aussagen (z. B. bei Prognosen) zu bewerten ist.	In der Lehrveranstaltung wird darauf hingewiesen, dass finanzielle Ziele eines Unternehmens stets auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Ziele stehen können, und letztere oftmals sogar eine höhere Priorität genießen.				
11	Fokusfach Management	BAE2400	4	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung			abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	
12	Allgemeinwissenschaftliches Seminar	ISS3151	5	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Erlernen von Stragien zur Beschreibung und Lösung komplexer, interdisziplinärer Aufgabenstellungen	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)	Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)			Erlernen von Stragien zur Beschreibung interdisziplinärer Aufgabenstellungen (je nach Profilbildung)	Erlernen von Stragien zur Beschreibung interdisziplinärer Aufgabenstellungen (je nach Profilbildung)	Erlernen und Anwenden der Prinzipien verantwortungsbewussten akademischen Arbeitens und des ethisch korrekten Umgangs mit intellektuellem Eigentum	Erlernen und Trainieren der Techniken des wissenschaftlichen Schreibens an konkreten Fallbeispielen			Durchführen von entsprechenden allgemeinwissenschaftlichen Aktivitäten (je nach individueller Profilbildung)
	Wissenschaftliches Arbeiten	ISS3152	5								Students are made aware of differing philosophical paradigms underpinning research as represented in a classical view on Engineering vs Business.They learn to transfer knowledge and skills across diverse paradigms of scientific thinking and research.							Students are able to judge potential impacts of reseach results on organizations / societies and are able to evaluate options resulting from there.	Students practice the use of research tools enabling clear communication of results thereof.	Students present research pproaches selected and defend these in group work.	Students engage in group work, peer review tasks, and interactive writing exercises.	
13	Projekt Methoden und Kreativität	BAE3100	6								Selbstständige Einarbeitung in ein Themengebiet, Durchführung von Recherchen und Analysen, Erstellen von Konzepten und Prototypen und deren Umsetzung. Fähigkeit, kreative Ideen zu generieren und visuell umzusetzen, Projekt planen und organisieren	Vertiefung und Anwendung von Programmiersprachen und Computerprogrammen im Rahmen der Projektbearbeitung		Durchführung der Projektarbeit in Teams unterstützt durch digitale Plattformen	Einsatz von digitalen Technologien (z.B. 3D Druck, E.Learning Einheiten, digitale Steuerungen) im Rahmen der Projektbearbeitung		Selbstständige Einarbeitung und Lösung einer interdisziplinären Aufgabenstellung. Präsentation der Zwischen- und Endergebnisse in 10-minütigen Pitches		Dokumentation des Projektes in einem Zwischen- und einem Endbericht	Multimediale Präsentation von vier Projekt-Meilensteinen; Argumentation der Projektfortschritte mit dem Auftraggeber	Durchführung eines komplexen Projekts mit mehreren Meilensteinen im Team	
14	Interdisziplinäre Projektarbeiten	BAE3200	6								Projekte mit wirtschaftlichen und technischen Aspekten in Gruppen von etwa 3 bis 5 Studierenden					Projekte mit wirtschaftlichen und technischen Aspekten in Gruppen von etwa 3 bis 5 Studierenden	Projekte mit wirtschaftlichen und technischen Aspekten in Gruppen von etwa 3 bis 5 Studierenden		Erstellung einer Ausarbeitung nach akademischen Standards		Erarbeitung einer Projektarbeit und einer Präsentation im Team	
15	Fokusfach Technik	BAE3300	6	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung			abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	abhängig von der Lehrveranstaltung	
16	Vertiefungsmodul 1		6./7.																			
17	Vertiefungsmodul 2		6./7.																			
18	Wahlpflichtmodule, s. Vertiefungen																					
19	Praxissemester	INS3082	5																		Ableistung des Praxissemesters im Unternehmen	
20	Fachwissenschaftliches Kolloquium	COL4999	7	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema
21	Bachelor-Thesis	THE4999	7	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	Berücksichtigung ethischer Probleme	Wissenschaftlich exakte Erstellung einer Abschlussarbeit	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema	abhängig vom gewählten Thema
	Vertiefungen																					
A	Fabrik- und Produktionsplanung	BAE4241	6		Anwendung von Wissen aus dem Produktionsmanagement, Vertiefung im Bereich der Anlage- und Fabrikplanung	Grundwissen zur Investitionsrechnung und Renditerechnung müssen angewandt werden			Berechnungsverfahren für optimale Anordnung von Bereichen (Nährungsverfahren)			Digitale Werkzeuge der Fabrikplanung werden im Rahmen des Prozesses der Fabrikplanung richtig zugeordnet; Kenntnisse zur IT. gestützten Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung bei Produktionsfällen	Realisierung einer Fabrikplanung in den Grundsätzen im betrieblichen Umfeld, Lösung einer Fallstudie mit konkreten Problemstellungen	Aktiver Umgang von VR-technologien zur Arbeitsplatz bewertung	Verbesserung und Optimierung von Arbeitsprozessen mit digitalen Werkzeugen mit Bewertung der Ergonomie			Eine Berücksichtigung globaler Anforderungen mit ethischem (bedingt) Anspruch wird vermittelt			Projektarbeit in Gruppen am System, Schulung am System	Kenntnisse in global eingesetzen Werkzeugen zur Kollaboration
	Lean Manufacturing	BAE4042	6								Systematische Anwendung der Grundlagen aus den Bereichen Produktion, Logistik und Controlling in Form praxisnaher Projektarbeiten. Berücksichtigung aktueller technischer Trends der Industrie.					Grundlagen der Produktion, der Logistik und des Controlling anhand konkreter praktischer Fallbeispiele anwenden und Lösungsvorschläge gezielt erarbeiten	Vergleichende Betrachtung der zeitwirtschaftlichen Aspekte der erstellten Lösungsvorschläge unter Anwendung unterschiedlicher Methoden.			Lösungsansätze werden in Form von Präsentationen aufbereitet und vorgestellt	Aufgabenstellung wird in Kleingruppen bearbeitet; Erlernen Kreativitätsmethoden unter Moderation anzuwenden und erarbeitete Konzepte zu bewerten	
	Produktionsgestaltung	BAE4043	7		Anwendung und Vertiefung von Wissen aus den Grundlagen Produktion 1 und 2	Anwendung und Vertiefung von Grundwissen im Rahmen der wirtschaftlichen Bewertung der Projektvorschläge			Anwendung und Vertiefung von Bewertungsverfahren			Anwendung eines digitalen Planungswerkzeugs zur Logistik und Montageplanung	Lösung eines Fallbeispiels der Montage und Produktionsplanung mit Hilfe einer Software	Abstimmung innerhalb des Planungstools zwischen Logistik und Produktionsgestaltung im Rahmen des Planspielvorgaben	Diskussion der Auswirkungen der Prozessoptimierungen			Berücksichtigung von ergonomiischer Maßstäben in der Arbeitsplatzgestaltung	Erstellung von Protokollen und Berichten als stetige Aufgabe während des Projektverlaufs	Vorstellung der Ergebnisse vor der Gruppe; Projekttraining in Kleingruppen	Projektarbeit in Gruppen; Praxisbezogenes Projekt mit konkreter Industrieanwendung	Einsatz eines globalen Planungswerkzeugs.
	Process Reengineering	BAE4044	7								Systematische Anwendung der Grundlagen aus den Bereichen Produktion, Logistik und Controlling in Form praxisnaher Projektarbeiten. Berücksichtigung aktueller technischer Trends der Industrie.	Anwendung von 3D Modellierungs- und Simulationstools zur Visualisierung der erarbeiteten Konzepte. Einsatz von CAD-Tools zur Modellierung von Komponenten und Vorrichtungen.			Nutzung virtueller Kollaborationstools für die Gruppenarbeit, zum Datenmanagement und zur Ergebnispräsentation.		Differenzierte Betrachtung der erstellten Konzepte auf Basis zuvor definierter Kenngrößen			Die erarbeiteten Lösungen werden in Form von Präsentationen aufbereitet und vorgestellt		
B	Webdesign	BAE4074	6										Entwicklung von benutzerinterfaces und Konzepten zu Benutzerführung.				Entwicklung von interdisziplinären Konzepten, die die Dimensionen Design, Benutzerführung, Marketing und technische Umsetzbarkeit berücksichtigen		Multimediale Aufbereitung der Analyseergebnisse		Durchführung der Analyse in Teams	
	Internet Technology	BAE4062	6							Verständnis für Internet Technologien	Vertiefende Kenntnisse in Programmierung und Datenbanken	Dynamische Webseiten mit der Skriptsprachen PHP und dem Datenbanksystem MySQL implementieren		Kollaboration über Github für gemeinsames Arbeiten am Projekt (z.B. Programmdateien)	Struktur und Aufbau von dynamischen Web-Anwendungen verstehen, mit Web-Anwendungen zielorientiert Workflows implementieren	Erstellung von Modellen (UML) für ein Anwendungsszenario					Lösung einer Programmieraufgabe in Zweierteams	
	Software Engineering	BAE4067	7							Ingenieurgemäße Entwicklungsansätze der Software-Entwicklung, Programmierung		Vertiefung und Anwendung von Methoden, Vorgehensweisen und Modellen des Software Engineering									Bearbeitung eines SW-Entwicklungsprojektes im Team	
	Data Science	BAE4066	7					Anwendung von statistischen Verfahren (Lin. / Log. Regression)	Algorithmen Daten Science, insbesondere Neuronale Netze und OR-Algorithem (Simplex-Algorithmus und ganzzahlige Optimierung)	Anwendungssysteme Data Science (Software-Pakete R und H2O)		Statistische Auswertungen von Daten mit geeigneten Software-Tools (z. B. Software R, Microsoft Excel/OpenOffice Calc)				Datenanalyse als Strategietechnik	Analyse von Daten aus unterschiedlichen Anwendungsgebieten					
C	Supply Chain Management 1	BAE4058	6			Einführung und Vermittlung von Konzepten und Methoden der funktions- und unternehmensübergreifenden Steuerung von Material- und Informationsflüssen				Bedeutung der Informationsflüsse über die Unternehmenseinheiten und über die Unternehmensgrenzen hinweg wird an zahlreichen Beispielen verdeutlicht	Vertiefung in aktuellen Schwerpunkten des Lieferkettenmanagements, z.B. Risikomanagement, Nachhaltigkeit, Digitalisierung	Merkmale und prinzipieller Aufbau von SCM-Modulen in ERP Systemen;		Zusammenwirken der unterschiedlichen Anwendungssysteme und Stakeholder in der Lieferkette thematisiert		Bearbeitung aktueller SCM Fallstudien					(Klein-)Gruppenarbeit zur Bearbeitung und Lösung der Fallstudien	Die weltweite Standardsprache des SCMs "Englisch" ist Unterrichtssprache
	Supply Chain Management 2	BAE4052	6	Anwendung und Vertiefung von Wissen aus IT Anwendungen und Physik		Anwendung und Vertiefung von Wissen aus Logistik 1, Logistik 2 und SCM1	Anwendung und Vertiefung des Konzepts der externen Kosten auf Logistik					Studierende verstehen die Herausforderung und Chancen der neuen IT Technologien und für SCM, insb. künstliche Intelligenz, automatisierte Fahrzeuge, Physical Internet, IoT.	Bedeutung von IT für die Optimierung der Supply Chain-Prozesse verstehen; verschiedene ERP-Systeme für Logistik-Anwendungen kennenlernen	Nutzung von Simulationstools in virtuellen Räume zur Optimierung der Kommunikation innerhalb der Supply Chain (Beer Game)				Grundlagen der externen Logistik Kosten und deren Bedeutung für zukünftige Gesetze werden erklärt (Makrologistik). Neue Logistik Technologien für verschiedene Verkehrsmodi werden im Hinblick auf Nachhaltigkeit untersucht und bewertet. ERste Klimabilanzen für Transportdinstleistungen werden errechnet und geübt.		Präsentationen und Workshop zu der gegebenen Aufgaben müssen von den Studierenden gemanaged werden.	Im Rahmen des Beer Games Spiel müssen die Studierenden im Team die gesamte Supply Chain optimieren	
	Logistik Planspiel	BAE4055	7								Anwendung von spezialisiertem Wissen aus den Bereichen Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik zur operativen Steureung des Planspielunternehemens	Erstellen eines Planungstools auf Excelbasis zur Steuerung des Planspielunternehmens		Nurtzung von Online-Tools für Projektbesprechungen und Planungssitzungen		Nutzung von Methoden wie Balanced Score Card, Bilanzanalyse, SWOT-Analyse zur Steuerung des Planspielunternehmens	Die komplexen Auswertungen des Planspielunternehmens müssen analysiert und interpteiert sowie geeignete Maßnahmend abgeleitet werden	In der Vision und Mission finden Nachhaltigkeitsaspekte Berücksichtigung und werden außerdem in der Zusatzaufgabe zum Planspiel zu einem Nachhaltigkeitskonzept des Unternhemens weiterentwickelt	Formulierung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für das Unternehmen	Multimediale Präsentationen im Planspiel: Strategiepräsentation, Bilanzpressekonferenz, Abschlusspräsentation, Rating-Veranstaltung in der Sparkasse Pforzheim-Calw	Gemeinsame Teamarbeit von Controllern und Logistikern: Übernahme von verschiedenen Rollen zur Leitung und Steuerung des (Planspiel-) Unternehmens.	Durch die Integration ausländischer Studierender sind die Projektbesprechungen, Projektplanungen sowie die Präsentationen auf Wunsch in interkulturellen Teams vorzubereiten und durchzuführen
	Internationale Beschaffung und Makrologisik	BAE4059	7			Vermittlung von Konzepten, Methoden und technischen Möglichkeiten der Mikro- und Makrologistik; Schwerpunkte bilden Beschaffungs- und Lieferantenmanagement sowie Standortmodelle und Transportmanagement als Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit in einem globalen Umfeld										Bearbeitung aktueller SCM Fallstudien				Vertiefung und Anwendung der mündlichen Kommunikations-fähigkeit während der Projektarbeit, bei Zwischen- und Abschlusspräsentationen	Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen im Rahmen der Projektarbeit, die im Team gelöst werden	
D	Produktionscontrolling	BAE4029	6			Vermittlung der Denk- und Handlungsweise des Controllers im fertigungswirtschaftlichen Umfeld zur Sicherung von Effektivität und Effizienz in der Produktion										Die Studierenden erlernen wie man mit Hilfe von Controlling-Instrumenten fertigungswirtschaftliche Fragestellungen in Bezug auf Effizienz analysiert und Optimierungsvorschläge erarbeitet.	Dabei wissen Studierende, wie die Analyseergebnisse zu interpretieren sind und wie die Verlässlichkeit (Validität) der Aussagen (z. B. bei Prognosen) zu bewerten ist.	In der Lehrveranstaltung wird darauf hingewiesen, dass finanzielle Ziele eines Unternehmens stets auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Ziele stehen können, und letztere oftmals sogar eine höhere Priorität genießen.				
	Controller Seminar	BAE4026	6			Grundwissen zu Controlling relevanten Themenstellungen wird angewandt und in interaktiven Workshops vertieft					Erarbeiten und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten für strategische und operative Aufgabestellungen unter Berücksichtigung der technische und wirtschaftliche Anforderungen					Erarbeiten und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten für strategische und operative Aufgabestellungen unter Berücksichtigung der technische und wirtschaftliche Anforderungen	Erarbeiten und Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten für strategische und operative Aufgabestellungen unter Berücksichtigung der technische und wirtschaftliche Anforderungen	In der Lehrveranstaltung wird darauf hingewiesen, dass finanzielle Ziele eines Unternehmens stets auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Ziele stehen können, und letztere oftmals sogar eine höhere Priorität genießen.	Bei Rollenspielen und Simulationen von Management-Verhandlungen werden Konfliktsituationen aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten diskutiert; Erstellen von Fallbeispielen und Aufgabenstellungen zu Controlling relevanten Themenstellungen	Durchführen und Präsentieren von interaktiven Workshops mit unterschiedlichen Techniken	Erarbeiten der Aufgabenstellungen in Kleingruppen und Präsentation und Diskussion der Ergebnisse	Controlling-Fachwissen und Controlling-Fachsprache werden erlernt
	Controller Fallstudien	BAE4027	7			Vertiefung und Anwendung des bisher im Studium erworbenen Controller-Fachwissens an Hand diverser komplexer, realitätsnaher Fallstudien					Ausarbeitung der Lösungsansätze der Fallstudien unter Anwendung des kompletten Fachrepertoires des Controllings					Problemadäquater Einsatz von opterativen und strategischen Controlling-Instrumenten	Bewertung technischer Fragestellung (z. B. Produktentwicklung) mit Hilfe von kfm. Controlling-Instrumenten (z. B. Target Costing)	In der Lehrveranstaltung wird darauf hingewiesen, dass finanzielle Ziele eines Unternehmens stets auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Ziele stehen können, und letztere oftmals sogar eine höhere Priorität genießen.	Wissenschaftlich exakte Erstellung einer Seminararbeit und Vortrag über die wesentlichen Arbeitsergebnisse	Präsentation der Fallstudie und Diskussion des Lösungsansatzes im Plenum		
	Controller Unternehmensplanspiel	BAE4028	7			Grundwissen zu Controlling relevanten Themenstellungen wird angewandt und durch praxisnahe Simulation vertieft					Führen eines fiktiven Unternehmens unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte					Führen eines fiktiven Unternehmens unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte	Führen eines fiktiven Unternehmens unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte	In der Lehrveranstaltung wird darauf hingewiesen, dass finanzielle Ziele eines Unternehmens stets auch in Konflikt zu sozialen oder ökologischen Ziele stehen können, und letztere oftmals sogar eine höhere Priorität genießen.		Präsentation der Unternehmensergebnisse und Diskussion im Plenum	Übernahme und Verantwortung von Führungsaufgaben in einem fiktiven Unternehmen, Zusammenarbeit als Führungsteam	Controlling-Fachwissen und Controlling-Fachsprache werden erlernt